

Lutz Seiler:  
*Sonntags dachte ich an Gott*

Aufsätze



D: 14,00 €  
A: 14,40 €  
CH: 20,90 sFr

Erschienen: 27.09.2004  
edition suhrkamp 2314  
Taschenbuch, 150 Seiten  
ISBN: 978-3-518-12314-0

In »Heimaten« etwa erzählt Seiler von seiner Herkunft aus einem ost-thüringischen Dorf und deren Aufscheinen im Gedicht: Herkunftsgeschichte als Poetologie (und umgekehrt). Und wie nebenbei hebt er einen ebenso schillernden wie problematisch gewordenen Begriff im Plural auf. Oder er blättert erneut in seinem »Wörterbuch des diffusen Daseins«, angelegt, um die »Substanzen des Schreibens« quasi lexikologisch zu bestimmen. Bei der Fahndung nach den Entstehungsumständen des Gedichts ist Seiler unterwegs im heutigen Los Angeles; im Titelessay erinnert er die Gottesvorstellungen einer säkularisierten Kindheit. In seinen Aufsätzen geht es Seiler um die Voraussetzungen der Schreibearbeit, um »den alles umfassenden und nicht paraphrasierbaren Zusammenhang von Text und Leben in der Existenz des Autors«.